

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Name: _____

Vorname: _____

Suchtselbsthilfe-
verband: _____

Bitte ausgefüllt an
graemke@lakost-mv.de senden
oder gleich **Online** anmelden.

Hiermit melde ich mich für die Sucht-
selbsthilfe-Fachtagung in Güstrow an.

Den Teilnehmerbeitrag von:

- 10,00 € / Teilnehmer**
habe ich überwiesen, oder
- ich zahle vor Ort 12,00 €**
(dann 12.00 €)

**Anmeldung bis:
29.08. 2025**

**Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbei-
trag unter Angabe von:**

**„eigener Name + Verband + FT Güstrow
2025“**

auf folgendes Bankkonto:

Inhaber: Prävention in MV e.V.

Geldinstitut: Evangelische Bank e. G.

IBAN: DE16 5206 0410 0005 3278 30

Mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages ist
Ihre Anmeldung registriert. Rückerstattung bei Ver-
hinderung ist nicht möglich.

09.00 Uhr Stehkafee / Anmeldung

09.30 Uhr Videogrußwort
Frau Drese, Ministerin für Sozia-
les, Sport und Gesundheit M-V

**09.45 Uhr Resilienz - Rezept für ein
glückliches Leben**
Sucht- und Soziotherapeut
Christian Fritz

10.45 Uhr Pause

**11.00 Uhr Ein Jahr Konsumcannabis-
gesetz - Auswirkungen im
Beratungskontext**
Clara Evers-Zimmer
Caritasverband für das Erz -
bistum Hamburg e.V.
Fachdienst Suchthilfe

**11.50 Uhr Ein Jahr Konsumcannabis-
gesetz - Auswirkungen aus
polizeilicher Sicht**
Martin Bölter, Landeskriminalamt

12:30 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Kultureller Beitrag

13:45 Uhr Treffpunkt

14:45 Uhr Tagungsausklang

Moderation: Birgit Grämke, LAKOST MV



**18. Suchtselbsthilfe-
Fachtagung 2025**

**Suchtselbsthilfe im
Wandel**

19. September 2025

Sportschule Güstrow

www.suchtselbsthilfe-mv.de

Suchtselbsthilfe im Wandel

Die Suchtselbsthilfe hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Während früher vor allem traditionelle Selbsthilfegruppen wie die Anonymen Alkoholiker im Mittelpunkt standen, gibt es heute eine größere Vielfalt an Ansätzen.

Die gesellschaftliche Wahrnehmung von Sucht hat sich gewandelt – sie wird zunehmend als Krankheit verstanden, wodurch Betroffene offener Hilfe annehmen können. Neben klassischen Gesprächsgruppen entstehen neue Formen der Unterstützung, die individuelle Bedürfnisse stärker berücksichtigen.

Digitale Plattformen, Online-Foren und Apps bieten neue Möglichkeiten der Unterstützung und Vernetzung.

Trotz dieser Veränderungen bleibt der persönliche Austausch ein zentraler Bestandteil der Suchtselbsthilfe.

Tagungstelefon

Mobil/WhatsApp:
0162-1921347



Treffpunkt

Nach der letzten Tagung äußerten viele den Wunsch, mehr Raum für Austausch zu haben. Diesen bieten wir am Nachmittag an.

Jeder, der ebenfalls etwas präsentieren oder zum Austausch beitragen möchte, kann sich gerne melden bei:

Birgit Grämke, graemke@lakost-mv.de,

Tel.: 0385 302007-10

Folgende Austauschmöglichkeiten stehen bereits fest:

- ◆ FAS(T)D-perfekt-MV e.V.
- ◆ Lotsennetzwerk MV
- ◆ Junge Selbsthilfe
- ◆ Selbsthilfegruppe Ankerplatz Schwerin
- ◆ Digitale Selbsthilfe
- ◆ Ausstellung „FASD, die unsichtbare Behinderung“
- ◆ Cannabis - Von Beratung bis Prävention

Anmeldung per QRCode.



Mit der Kamera einscannen
und den Link öffnen.